

axxiv®

axxiv LIGERA 17L10

Benutzerhandbuch



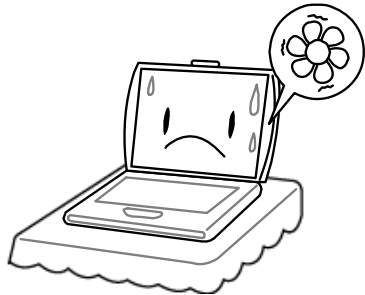
Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Hinweise zu Pflege und Betrieb	3
1.2	Rechtliche Aspekte	6
1.3	Gerätebeschreibung	8
1.4	Lieferumfang	8
1.5	Hauptansicht	9
1.6	Tastatur	10
1.7	LED-Statusanzeigen	12
1.8	Ansicht vorne	12
1.9	Ansicht rechts	13
1.10	Ansicht links	14
1.11	Ansicht hinten	14
1.12	Ansicht unten	15
2	Inbetriebnahme	16
2.1	Stromquellen	16
2.2	Pflege des Akkus	16
2.3	Gerät starten	17
3	Einstellungen und Installationen	18
3.1	Windows 7 Startmenü und Systemsteuerung	18
3.2	Grafikfunktionen	19
3.3	Audio/Lautstärkeregler	20
3.4	Installation von Treibern	20
3.5	BIOS	20
3.6	Energieverwaltungsfunktionen	21
4	Internetverbindung	22
4.1	Anschliessen an ein Drahtlosnetzwerk WLAN	22
4.2	Netzwerkprobleme	23
5	Web-Camera	24
6	Technische Daten	25
6.1	Notebook Spezifikationen	25



1 Einleitung

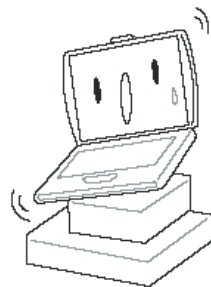
1.1 Hinweise zu Pflege und Betrieb



Stellen Sie sicher, dass keine Ventilationsöffnungen blockiert sind, um eine mögliche Überhitzung zu vermeiden.



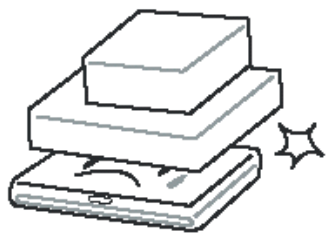
Berühren Sie nie den Bildschirm.



Platzieren Sie das Notebook nicht auf unebenen und unstabilen Arbeitsflächen.



Benutzen Sie das Notebook nicht unter widrigen Umgebungsbedingungen.

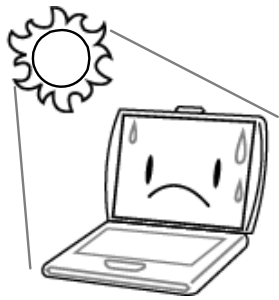


Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Notebook.



Setzen Sie das Notebook keinen magnetischen Feldern aus.

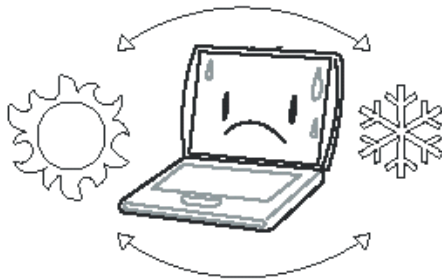
Einleitung



Setzen Sie das Notebook nie direktem Sonnenlicht aus.



Benutzen und lagern Sie das Notebook nicht bei extremen Temperaturen.



Vermeiden Sie plötzliche Temperatur- und Feuchtewechsel. Halten Sie das Notebook von Ventilatoren von Heizungen und Klimaanlage fern.



Setzen Sie das Notebook nicht Regen und Feuchtigkeit aus.



Platzieren Sie das Notebook nie in der Nähe eines Feuers oder anderen Hitzequellen.

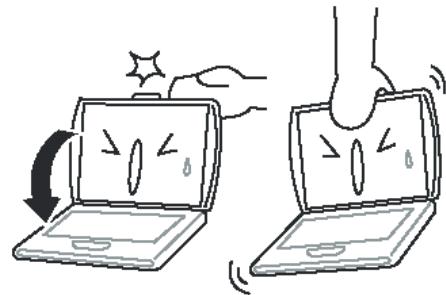


Gehen Sie mit den Akkus vorsichtig um. Halten Sie die Akkus von Kindern fern.

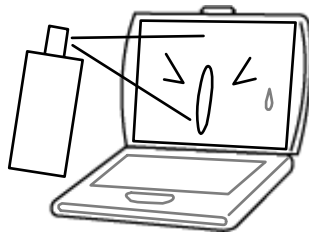
Einleitung



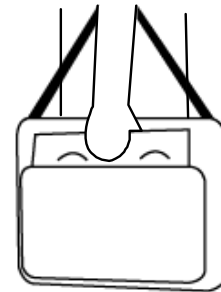
Setzen Sie das Notebook nicht Staub und/oder korrosiven Chemikalien aus.



Schliessen Sie das Notebook vorsichtig und heben Sie es nie am Display.



Sprayen Sie nie Wasser oder andere Reinigungsflüssigkeiten direkt auf das Display. Nutzen Sie Mikrofasertücher für die Reinigung.



Wenn Sie reisen, behalten Sie das Notebook immer als Handgeäck bei sich. Geben Sie es nie mit dem Gepäck auf.

Betrieb von Wireless-Geräten in Flugzeugen

In der Regel ist die Benutzung jeglicher tragbarer elektronischer Funkgeräte in Flugzeugen verboten. Achten Sie darauf, daß die Module **AUSGESCHALTET** sind, wenn Sie das Notebook im Flugzeug benutzen.



1.2 Rechtliche Aspekte

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, diese Publikation ohne Vorankündigung zu überarbeiten und den Inhalt zu verändern. Alle enthaltenen Informationen sind nur Anhaltspunkte und stellen keine Verpflichtung seitens des Herstellers oder Wiederverkäufers dar. Sie übernehmen weder Verantwortung oder Haftung für mögliche Fehler oder Ungenauigkeiten dieser Publikation noch sind sie in irgendeiner Weise verantwortlich für Verluste oder Schäden aus der Nutzung (oder fehlerhaften Nutzung) dieser Publikation.

Die Publikation und alle beiliegende Software darf nicht, ganz oder in Teilen, ohne vorheriges Einverständnis des Verkäufers, Herstellers oder Autors dieser Publikation reproduziert, übersetzt, übertragen oder in maschinenlesbare Form umgewandelt werden, abgesehen von Kopien, die für Archivzwecke erstellt werden.

In der Publikation erwähnte Marken- und Produktnamen können Copyrights und/oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Firmen haben. Sie werden nur zu Identifikationszwecken erwähnt und sind nicht als Werbung für die Produkte oder ihre Hersteller gedacht.

© Juli 2005

Über das ausführliche Benutzerhandbuch

Diese Kurzanleitung soll einen Überblick über die Schritte geben, die dazu notwendig sind, das System zu starten. Dieses ist nur eine Ergänzung und kein Ersatz für das erweiterte englischsprachige *Benutzerhandbuch*, das auf der mitgelieferten CD-ROM *Device Drivers & Utilities + User's Manual* im Adobe-Acrobat-Format vorliegt. Diese CD-ROM enthält auch die Treiber und Utility-Programme, die für einen einwandfreien Betrieb des Notebooks notwendig sind.

Einige oder alle Funktionen des Notebooks sind bereits eingerichtet worden. Falls das nicht der Fall ist oder wenn Sie einzelne Teile des Systems neu konfigurieren (oder neu installieren) möchten, finden Sie eine Anleitung im erweiterten *Benutzerhandbuch*.

Die CD-ROM *Device Drivers & Utilities + User's Manual* enthält nicht das Betriebssystem.

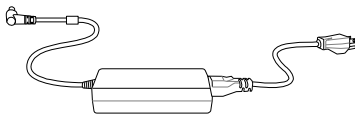
1.3 Gerätebeschreibung

1.4 Lieferumfang

Wenn Sie Ihr Notebook erhalten, packen Sie es vorsichtig aus und prüfen, ob alles vorhanden ist. Bei einem vorkonfigurierten Modell müssen Sie folgendes erhalten haben:



Notebook Computer mit Lithiumionenakku
(vorinstalliert) oder separat mitgeliefert



Netzgerät mit Netzkabel



Treiber- und Anwendungs-CD's
Windows 7 Install CD
axxiv Recovery CD

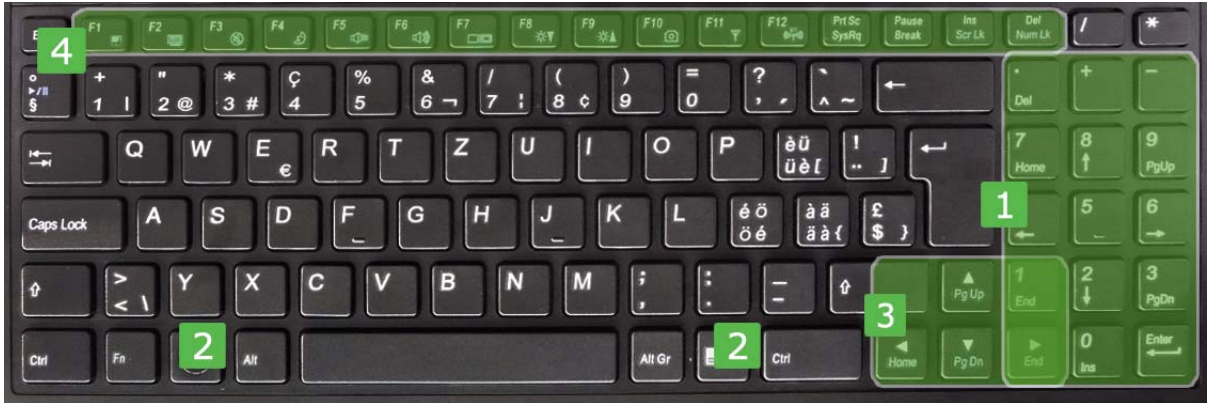


1.5 Hauptansicht



1. Webcam
2. LED-Display
3. Standby-Taste/ Ein/Aus-Taste
4. Tastatur
5. TouchPad-Zeigegerät
6. Mikrofon
7. LED-Anzeigen

1.6 Tastatur



Nummerntastatur (1)

Die Tastatur umfasst eine Nummerntastatur (an der rechten Seite der Tastatur) für die Eingabe von Zahlen. Durch Drücken auf Num wird die Nummerntastatur ein- und ausgeschaltet.

Windowstasten (2)

Die Tastatur verfügt über eine Windows-Taste.

Start-Taste: Zeigt das Startmenü. Die Taste hat die gleiche Funktion wie die Start-Schaltfläche in Befehlsleiste am unteren Rand des Bildschirms.

Anwendungs-Taste: Zeigt das Kontextmenü. Die Taste hat die gleiche Funktion wie die rechte Maustaste.

Pfeiltasten (3)

Die Pfeiltasten befinden in der rechten unteren Ecke der Tastatur. Mit den Pfeiltasten kann man den Cursor auf, ab, links und rechts bewegen.



Funktionstasten (4)

Das System verfügt über 12 Funktionstasten, F1 bis F12. In Abhängigkeit von Ihrer Anwendungs -Software haben diese Tasten unterschiedliche Funktionen. Das Handbuch der Anwendungs -Software gibt darüber Aufschluss.

Die [FN] Taste ermöglicht erweiterte Funktionen und wird immer zusammen mit einer anderen Taste gedrückt.

Fn + ~	Play/Pause bei Audio und Video Programmen
Fn + F1	Aktiviert bzw. deaktiviert das TouchPad-Zeigegerät
Fn + F2	Aktiviert bzw. deaktiviert das Hintergrundlicht des LCD Bildschirms
Fn + F3	Während Sie die [FN]-Taste gedrückt halten, können Sie mit der Taste [F3] den Audio-Ton ein- oder ausschalten.
Fn + F4	Während Sie die [FN]-Taste gedrückt halten, können Sie mit der Taste [F4] den Schlafmodus ein schalten
Fn + F5	Wenn Sie gleichzeitig auf [F5] und auf [FN] drücken, wird die Lautstärke des Tones verringert.
Fn + F6	Wenn Sie gleichzeitig auf [F6] und auf [FN] drücken, wird die Lautstärke des Tones erhöht.
Fn + F7	Wenn Sie gleichzeitig auf [F7] und auf [FN] drücken, wird festgelegt, auf welchem Gerät das Bild angezeigt werden soll. Bei jedem Drücken dieser Tastenkombination wird die nächste Option angezeigt. Die Reihenfolge ist: nur eingebauter Monitor, eingebauter Monitor und externer Monitor, nur externer Monitor.
Fn + F8	Wenn Sie gleichzeitig auf [F8] und auf [FN] drücken, wird die Helligkeit des Monitors verringert.
Fn + F9	Wenn Sie gleichzeitig auf [F9] und auf [FN] drücken, wird die Helligkeit des Monitors erhöht.
Fn + F10	Web-Kamera aktivieren/deaktivieren
Fn + F11	WLAN aktivieren/deaktivieren
Fn + F12	Bluetooth aktivieren/deaktivieren

1.7 LED-Statusanzeigen

Die LED-Anzeigen auf dem Computer zeigen wichtige Informationen über den aktuellen Status des Computers..



Grün: Der Computer ist angeschaltet

Lampe blinkt grün: Das System ist im konfigurierten Energiesparmodus

Orange: Der AC/DC-Adapter ist angeschlossen



Orange: Der Akku wird geladen

Lampe blinkt orange: Der Akku hat einen kritisch niedrigen Stromstatus erreicht

Grün: Der Akku ist voll geladen



Grün: Die Funktion NumLk (Nummerntastatur) ist aktiviert



Grün: Caps-Lock ist aktiviert



Grün: Scroll-Lock ist aktiviert



Weiss: WLAN Modul ist aktiviert



Weiss: Es wird auf die Festplatte zugegriffen



Weiss: Der Computer ist angeschaltet

Einleitung

1.8 Ansicht vorne



1.9 Ansicht rechts



Audio-out
Mic/Line-in

USB

DVD

1.10 Ansicht links



1.11 Ansicht hinten



1.12 Ansicht unten



1. Akku
2. Komponentenfach
3. Ventilator
4. Festplattenschacht
5. Lautsprecher

2 Inbetriebnahme

2.1 Stromquellen

Ihr Notebook-PC kann über zwei mögliche Stromquellen betrieben werden: über die interne Lithium-Ionen Batterie oder den mitgelieferten Wechselstromadapter.

Anschluss des Netzadapters

Der Wechselstromadapter liefert Netzstrom zum Betrieb des Notebooks und zum gleichzeitigen Aufladen der internen Batterie.

Das Anschliessen des Wechselstromadapters

Verbinden Sie das Stromkabel des Adapters mit dem Notebook und das Netzkabel mit dem Stromadapter. Benützen Sie dabei nur diesem System beiliegende Kabel. Benützen Sie eine geerdete Steckdose. Sie können nun das Gerät einschalten. Die Batterie wird dann gleichzeitig geladen.

Achtung:

Die Lithium-Ionen Batterie ist beim Kauf nicht geladen. Laden Sie die Batterie vor dem ersten Einschalten komplett auf.

2.2 Pflege des Akkus

Wie alle wiederaufladbaren Akkus kann auch der Notebook-Akku nicht beliebig oft neu aufgeladen werden. Die Lebensdauer des Akkupacks ist von den Umgebungsbedingungen, wie z.B.

Temperatur, Luftfeuchtigkeit und die Benutzungsart des Notebook-PCs, abhängig. Idealerweise sollte der Akku in einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 35°C (41°F und 95°F) verwendet werden.

Auch müssen Sie berücksichtigen, dass die interne Temperatur des Notebooks höher als die Außentemperatur ist. Alle Temperaturen oberhalb bzw. unterhalb dieser Grenzwerte verkürzen die Lebensdauer des Akkus. Aber wie dem auch sei, die Leistung des Akkus wird irgendwann abnehmen, worauf Sie bei einem autorisierten Händler für dieses Notebook einen neuen Akku kaufen müssen.

2.3 Gerät starten

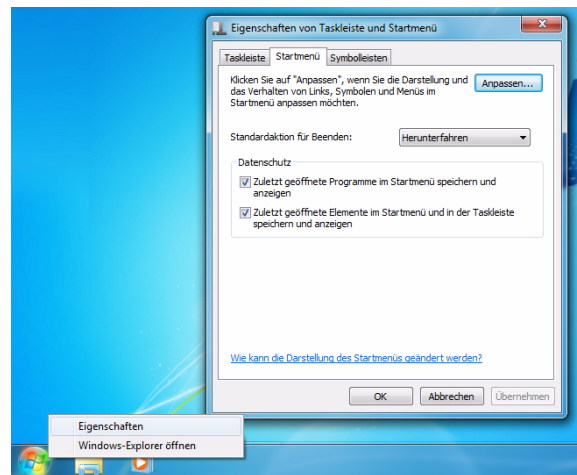
1. Schliessen Sie alle Peripheriegeräte, die Sie mit Ihrem Notebook verwenden wollen (z.B. Tastatur und Maus) an die entsprechenden Schnittstellen an.
2. Schliessen Sie das Netzgerät an die DC-Eingangsbuchse des Notebooks an. Schliessen Sie dann das Netzgerät an einer Netzsteckdose an.
3. Heben Sie den Bildschirm in einen komfortablen Sichtwinkel.
4. Drücken Sie auf den Ein/Aus-Schalter.

3 Einstellungen und Installationen

3.1 Windows 7 Startmenü und Systemsteuerung

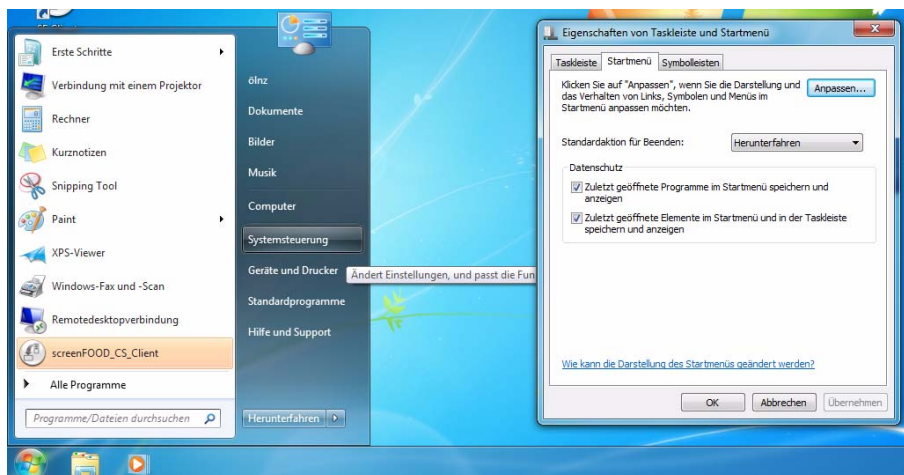
Die meisten Einstellfenster, Utilities und Programme erreichen Sie in Windows 7 (wie auch bei den meisten anderen Versionen von Windows) über das Start-Menü. Wenn Sie Programme und Utilities installieren, werden diese auf der Festplatte installiert. Eine Verknüpfung davon wird in das Start-Menü und/oder auf dem Desktop erstellt. Das Erscheinungsbild des Startmenüs können Sie in folgenden Schritten anpassen.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Start-Menü Symbol.
2. Wählen Sie die Option Eigenschaften.
3. Ändern Sie hier das Erscheinungsbild des Startmenüs



Es kann sinnvoll sein, die klassische Ansicht des Startmenüs einzustellen.

Zur **Systemsteuerung** gelangen Sie über das Start-Menü. In der Systemsteuerung können Sie die Einstellungen für die meisten wichtigen Windows-Funktionen (z.B. Strom, Video, Netzwerk, Audio) vornehmen.

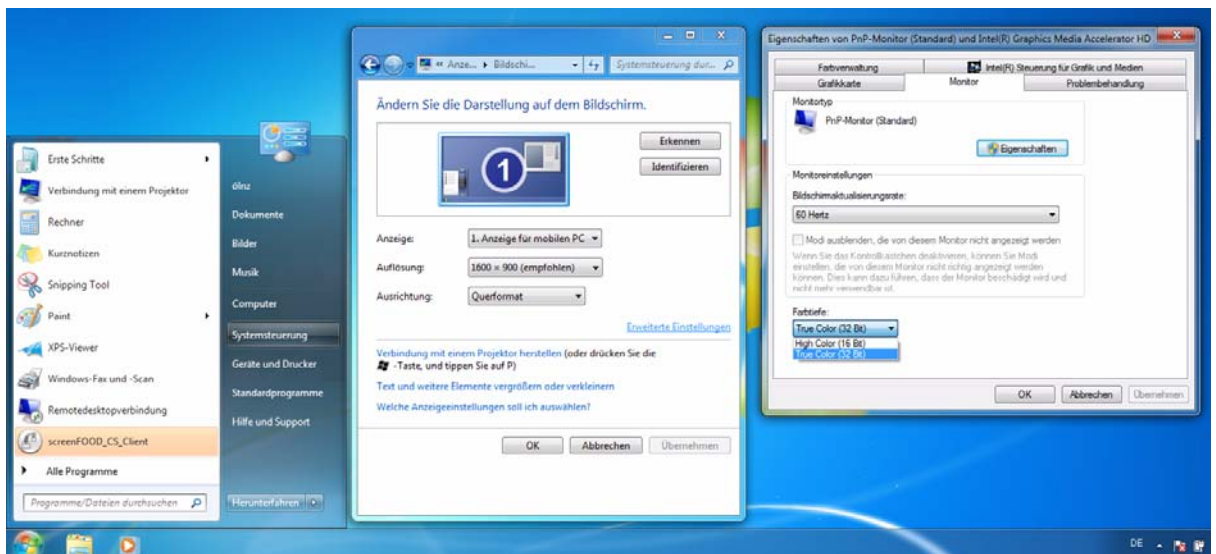


3.2 Grafikfunktionen

Wenn der Grafiktreiber installiert ist, können Sie bei Windows 7 im Einstellfenster Anzeigeeinstellungen die Anzeigegeräte wechseln und Anzeigeeinstellungen konfigurieren.

So öffnen Sie in Windows das Dialogfeld Anzeigeeinstellungen:

1. Wählen Sie im Start-Menü Systemsteuerung.
2. Klicken Sie im Menü Darstellung und Anpassung auf Bildschirmauflösung anpassen (oder doppelklicken Sie auf Anpassung > Anzeige).
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung für die Auflösung.
4. Klicken Sie auf "Erweiterte Einstellungen", und wählen Sie die gewünschte Einstellung für die Farbtiefe.
5. Klicken Sie auf Erweiterte Einstellungen (Schaltfläche), um das Einstellfenster Erweiterte Eigenschaften aufzurufen.



3.3 Audio/Lautstärkeregler

Jede Software mit Audio-Dateien verfügt über eine eigene Lautstärkeregelung. Ein extern angeschlossenes Audio-Gerät mit eigener Lautstärkeregelung und die Lautstärkeregelung am Notebook beeinflussen sich gegenseitig. Wenn Sie die Software-Lautstärke auf „Aus“ stellen, überschreiben Sie damit die Regelung des externen Geräts.

1. Einstellen der Lautstärke

Die Lautstärke kann auf unterschiedliche Art eingestellt werden:

- Über Tastatur (siehe unter Kapitel 1.7 Anwendungstasten)
- Durch die Lautstärkeregelung der jeweiligen Anwendungssoftware.
- Durch angeschlossene externe Audio -Geräte.

3.4 Installation von Treibern

Normalerweise sind auf der Treiber-CD detaillierte Hinweise, wie die dem Gerät entsprechenden Treiber installiert werden müssen. Die meisten Installationstools werden durch Doppelklick auf die entsprechende Setup-Datei automatisch installiert.

Wichtig ist allerdings die Installationsreihenfolge:

Zuerst immer(!) die Chipsatztreiber und nach erfolgtem Neustart Grafik, Audio und die restlichen Treiber.

3.5 BIOS

Das BIOS Setup Utility ist ein Programm, mit dem Sie die Betriebsumgebung Ihres Notebooks verändern können. Das BIOS wird vom Hersteller für normale Betriebsbedingungen eingestellt und daher müssen die Einstellungen

üblicherweise nicht verändert werden.

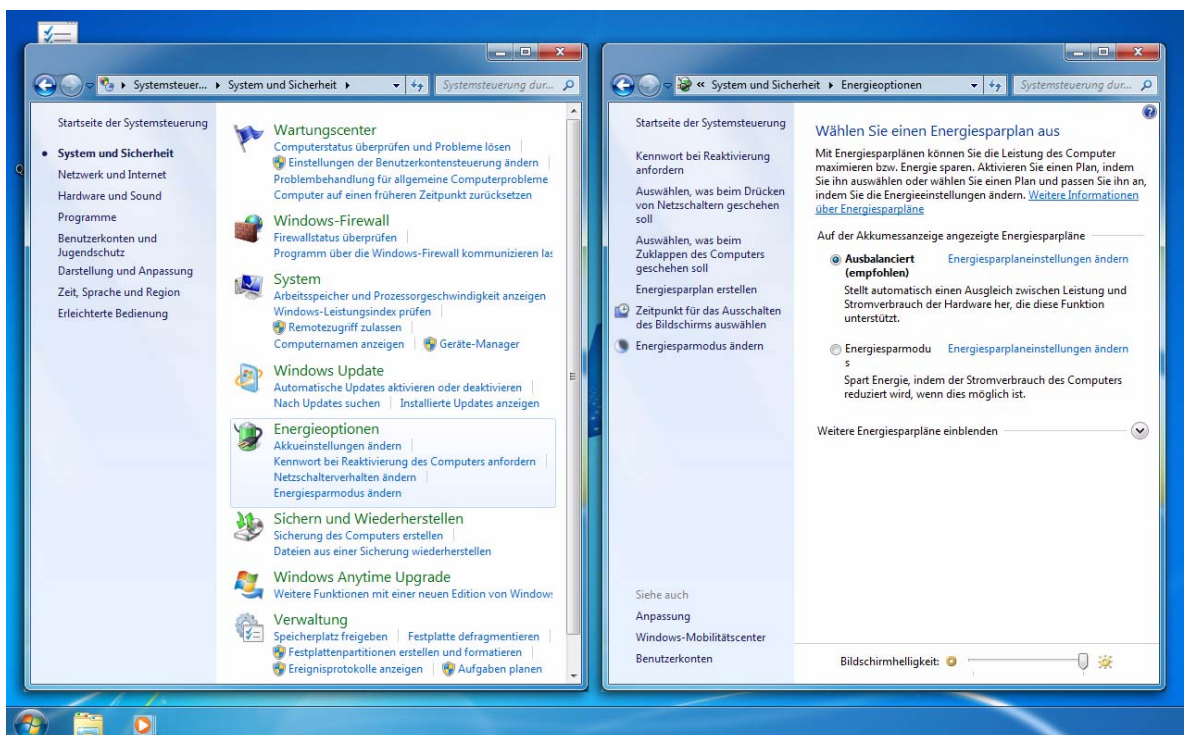
Um Einstellungen im BIOS zu verändern:

1. Schalten Sie Ihr Notebook ein oder starten Sie es neu.
2. Drücken Sie während des Hochfahrens die Funktionstaste F2, um das BIOS-Hauptmenü zu öffnen.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den gewünschten Eintrag aus.
4. Führen Sie die gewünschten Einstellungen aus.
5. Drücken Sie die Funktionstaste F10, um die Einstellung zu speichern und das BIOS zu verlassen.



3.6 Energieverwaltungsfunktionen

Die Energieoptionen von Windows ermöglichen Ihnen die Konfiguration der Optionen für das Energiemanagement des Computers. Sie können Strom sparen, indem Sie Energiesparpläne erstellen, die Netzschalter-, Energiespartasten- und Zuklappeinstellung (beim Schließen des Deckels) konfigurieren und im linken Menü den Anzeige- und Energiesparmodus festlegen. Bitte beachten Sie, dass sich die Energiesparpläne (Energiesparmodus) auf die Computerleistung auswirken.



Wählen Sie einen bestehenden Plan aus oder klicken Sie im linken Menü auf Energiesparplan erstellen und wählen Sie die Optionen, um einen neuen Plan zu erstellen. Klicken Sie auf Energieplaneinstellungen ändern und dann auf Erweiterte Energieeinstellungen ändern, um weitere Optionen für die Konfiguration aufzurufen.



4 Internetverbindung

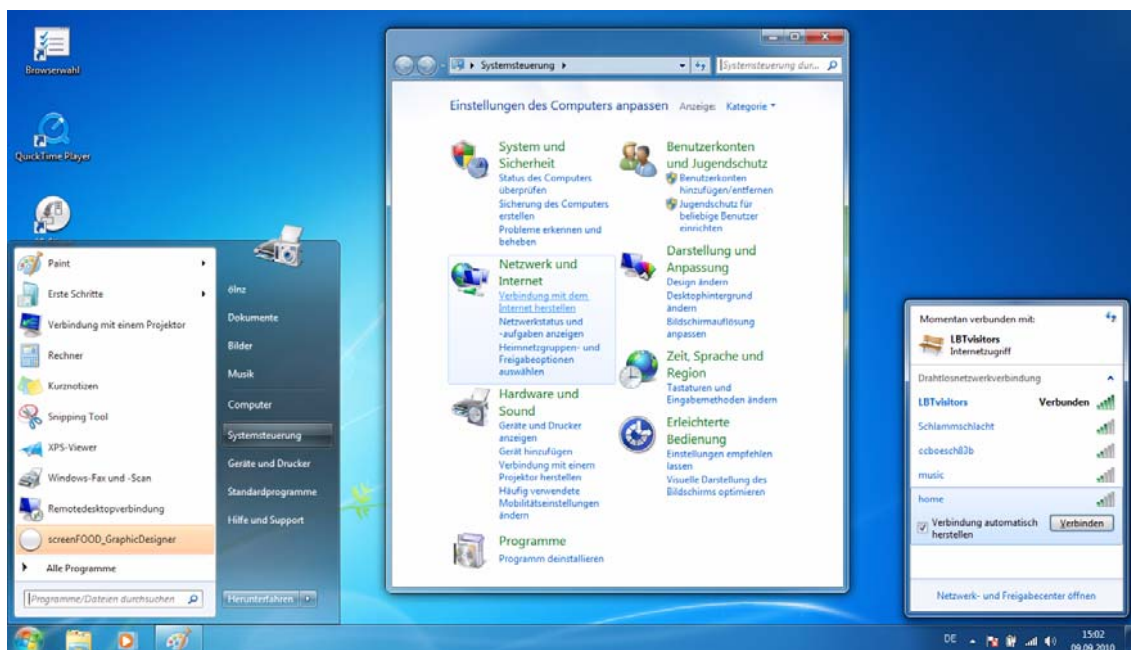
4.1 Anschliessen an ein Drahtlosnetzwerk WLAN

Ein- und Ausschalten des Wireless-LAN Moduls

Das Wireless-LAN Modul wird durch Drücken der Tastenkombination (Fn+F11) eingeschaltet. Wenn das Wireless-LAN Modul eingeschaltet ist, leuchtet die grüne LED und es erscheint kurz eine Anzeige auf dem Bildschirm.

Verbinden mit Windows 7

1. Vergewissern Sie sich als erstes, dass an Ihrem Laptop der Wireless-Empfang eingeschaltet ist.
2. Klicken Sie in der Taskleiste unten links auf das Windows Symbol.
3. Klicken Sie auf **Verbindung mit dem Internet herstellen**.



4. Klicken Sie auf das gewünschte Netzwerk und anschliessend auf Verbindung herstellen und richten Sie diese gemäss gewünschter Konfiguration ein.
5. Wenn Sie die Verbindung zum Wireless-Netzwerk trennen möchten, klicken Sie in der Taskleiste auf das Wireless-Symbol und wählen Sie dann die Option Verbindung herstellen oder Trennen, um das Netzwerkmenü aufzurufen. Klicken Sie dann auf Trennen oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und dann auf Verbindung trennen.



4.2 Netzwerkprobleme

Anmerkung: Gegebenenfalls wird durch eine blaue, grüne oder blinkende Verbindungsanzeige angezeigt, dass sich in der Nähe eine aktive Wireless und/ oder Netzwerkverbindung befindet.

Netzwerkabelstecker überprüfen: Stellen Sie sicher, dass der Stecker des Netzwerkabels ordnungsgemäss am Anschluss des Computers und an der Netzwerkbuchse eingesteckt ist.

Netzwerkanzeige am Netzwerkanschluss überprüfen: Eine grüne Anzeige weist auf eine aktive Verbindung hin. Wenn die Statusanzeige nicht grün leuchtet, tauschen Sie das Netzwerkabel versuchsweise aus. Leuchtet die Anzeige gelb, ist der Netzwerkadapertreiber geladen, und die Netzaktivität wird erkannt.

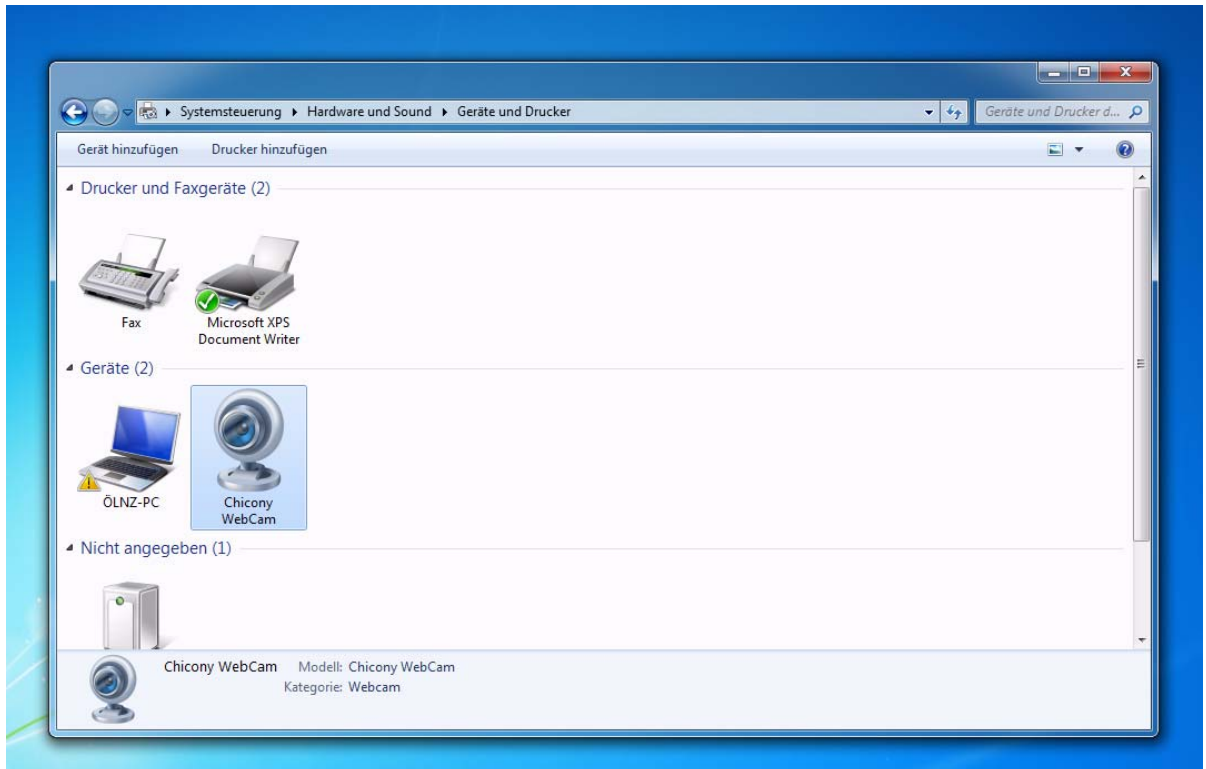
Tauschen Sie das Netzwerkabel aus: Verwenden Sie ein anderes Kabel. Wenn mehrere Netzwerkanschlüsse vorhanden sind, schliessen Sie das Kabel versuchsshalber an einen anderen Anschluss an.

Computer neu starten: Melden Sie sich versuchsshalber erneut im Netzwerk an.

Den Netzwerkadministrator hinzuziehen: Prüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellungen korrekt sind und das Netzwerk voll funktionsfähig ist.

5 Web-Camera

Das Notebook verfügt über eine eingebaute Webcam.
Mit dieser Webcam können Bilder sowie Videos oder Videoconferenzen erzeugt werden. Zudem kann Sie mit einer Software wie z.B. MSN Messenger als Webcam verwendet werden.



6 Technische Daten

6.1 Notebook Spezifikationen

DISPLAY	17.3" Glare Full-HD 16:9, max. Auflösung 1600 x 900
PROCESSORS	Intel® Core™ i5 oder i7 2nd Generation
PLATTFORM	Intel® Huron River
CHIPSET	Intel® HM65 Express V3
GRAPHIC	Intel® GMA HD shared Memory bis zu 1.7 GB
MEMORY	Dual-Channel DDR3 - 1066/ 1333, 2 SO-DIMM Sockets, max. 8 GB
HARDDISC	1 Festplatte 320 - 750 GB SATA / SSD
OPTICAL	DVD+/-RW SATA oder Blu-Ray Writer SATA
CARD READER	9 in 1: MemoryStick/ - Pro/ - Duo SD, miniSD, SDHC, SDXC, MMC, RS-MMC
SPECIALS	Intel® WiDi Support, Webcam 1.3 MP, separater Zahlenblock, Kensington Lock, Multi Gesture Touchpad
AUDIO	High Definition Audio, integriertes 2.0 Lautsprecher-system und Mikrofon
PORTS	2x USB2.0, 1x USB3.0, 1x RJ-45, 1x VGA, 1x HDMI, 1x S/PDIF, 1x Mic-/Line-out
COMMUNICATION	Intel Centrino Advanced-N 6230 WiFi Bluetooth, Intel® Wireless Display2 Bluetooth Version 2.1/2.1+ EDR 3.0/3.0+ HS, GLAN (10/100/1000 MB/s)
WEIGHT/DIMENSIONS	3 kg net (incl. battery), 413 x 270 x 14~40.5 mm
BATTERY	6-Zellen Li-Ion Batterie / 65 W, 19 V, 3.5 A , 48.84 WH
OPERATING SYSTEM	Microsoft Windows 7 dt/ fr/ it/ en (selectable)
SOFTWARE	Microsoft® Office Ready 2010
WARRANTY	3 Jahre Bring-in